

Hamm, 01.04.2008

Presseerklärung

Deutscher Richterbund - NRW - hat mehr als 3.000 Mitglieder

Der Deutsche Richterbund NRW hat seit dem 31. März 2008 wieder mehr als 3.000 Mitglieder. Dies ist der höchste Mitgliederbestand der letzten 25 Jahre. Allein in den letzten 1 ½ Jahren lag das Wachstum der Mitgliedschaft bei über 8 %.

Der Deutsche Richterbund ist damit mit Abstand die größte Vereinigung von Richtern und Staatsanwälten. In ihm sind nun wieder deutlich mehr als 50 % der aktiven Richter und Staatsanwälte des Landes als Mitglied organisiert.

Der Landesvorsitzende des DRB – NRW – VPLG Jens Gnisa hierzu:

„Das deutliche Mitgliederwachstum bestärkt uns in unserem Kurs für eine selbstbewusste Justiz. Wir fordern

- eine den internationalen Standards entsprechende Selbstverwaltung für die Justiz. Nachdem die Hochschulen in die Unabhängigkeit entlassen worden sind, muss dies nun auch für die Gerichte und Staatsanwaltschaften gelten;
 - eine Besoldung, die der Bedeutung des Amtes entspricht. Es kann nicht richtig sein, dass eine junge Richterin weniger als ein gleichaltriger Facharbeiter und ein OLG-Präsident weniger als ein Berufsanfänger in einer internationalen Rechtsanwaltskanzlei verdient;
 - eine Personalausstattung, die eine zügige Entscheidung für den Bürger ermöglicht. Nach wie vor fehlen nach den eigenen Berechnungen der Landesregierung in unserem Land rund 500 Richter und 200 Staatsanwälte.
- Unser Mitgliederwachstum findet gegen den allgemeinen Trend statt. Damit wird deutlich, dass die Richter und Staatsanwälte des Landes NRW diese Ziele teilen. Hieraus sollte die Politik endlich die entsprechenden Konsequenzen ziehen.“

Bei weiteren Rückfragen wenden Sie sich bitte an: VPLG Jens Gnisa: 0171/3426655

Der Deutsche Richterbund - Landesverband Nordrhein-Westfalen – ist mit über 3000 Mitgliedern bei ca. 5.400 Richtern und Staatsanwälten im Land Nordrhein-Westfalen deren größter Berufsverband.